

Arbeitskreis Grundlagen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen der kommenden 60. Assistententagung im Öffentlichen Recht wird der Arbeitskreis Grundlagen gegründet. Ziel des Arbeitskreises ist die gemeinsame Reflexion über die Grundlagen der Rechtswissenschaft im Kreis der Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Hierbei soll der Raum für rechtshistorische, -soziologische, -theoretische, -philosophische und methodologische Zugänge geöffnet werden.

Gerade im Zusammenhang mit dem „digitalisierten Staat“ stellen sich Fragen an die Grundlagen des Rechts und seinen Umgang mit den damit bezeichneten Veränderungen. Das erste Treffen des Arbeitskreises widmet sich daher dem folgenden Thema:

Recht als Vernunftsystem – Computer als Vernunftmaschine?

Recht ist eine Konstruktion menschlicher Vernunft. Inwiefern ist es insoweit kompatibel mit und anschlussfähig an Mechanismen automatisierten Entscheidens? Kann eine Maschine Recht erschaffen? Und brauchen wir ein neues Recht und eine neue Theorie – oder brauchen wir nur ein besseres Verständnis von Algorithmen?

Als Referenten konnten wir **Dr. Yoan Hermstrüwer, Senior Research Fellow am Max-Planck-Institut für Gemeinschaftsgüter in Bonn** und **Dr. Hardy Kremer, Head of Data Science bei Deloitte Deutschland** gewinnen.

Die Referate werden sich dem Thema von der rechtswissenschaftlichen sowie von der informatischen Seite nähern. Dr. Hardy Kremer wird aus der Praxis über die Perspektiven von „Data Science“ und „selbstlernenden Algorithmen“ berichten und uns die Funktionsweise algorithmenbasierter Entscheidungen näherbringen. Dr. Yoan Hermstrüwer wird sich daraufhin aus rechtswissenschaftlicher Sicht mit dem Verhältnis zwischen technischen Möglichkeiten im »digitalen Zeitalter« und der juristischen Determiniertheit staatlicher Machtausübung auseinandersetzen.

Wir würden uns sehr freuen, Euch in Trier zu treffen und diese spannenden Vorträge zu diskutieren. Bei Kaffee und Kuchen besteht danach die Möglichkeit, sich weiter zu vernetzen.

David Hug, Universität Bochum

Eva Ricarda Lautsch, Universität Bochum

Kathrin Strauß, Universität Münster